Simetsberg (1836 m)

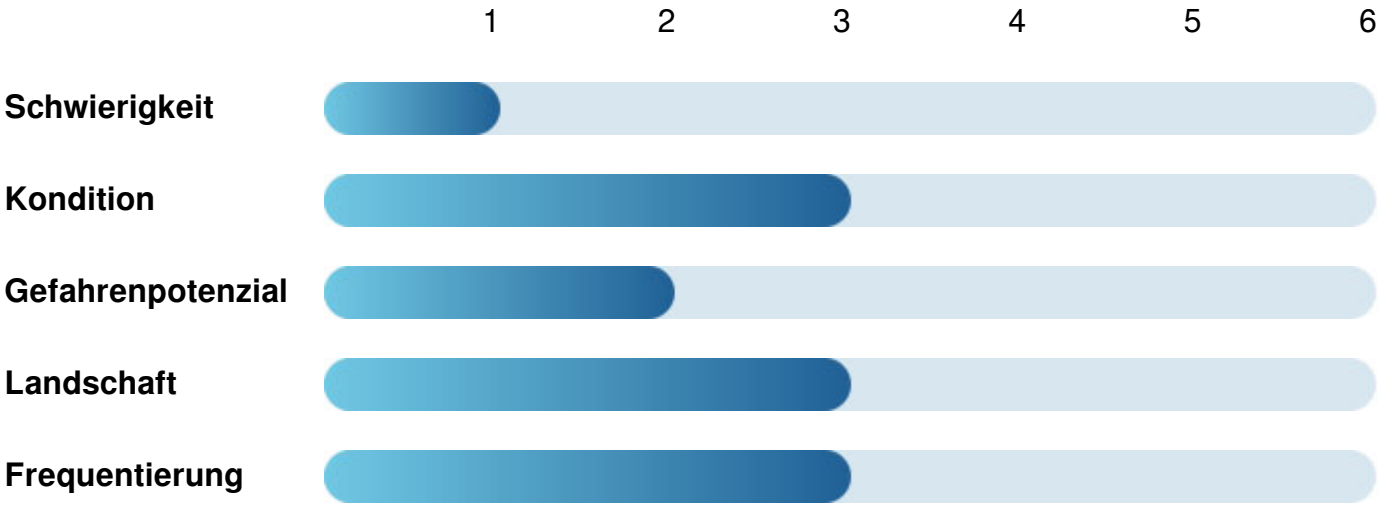
Skitour | Estergebirge

1060 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Eine wirklich tolle Aussicht, ein wunderschöner Blick auf den Walchensee und ein breiter, ideal geneigter, sonnseitiger Gipfelhang - so die Positivbilanz der Skitour auf den Simetsberg. Doch das Glück will auch bezahlt werden und zwar mit einem relativ langen Anstieg über Forst- und Waldwege. Sehr gut auch als Schneeschuhtour geeignet.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A95 München-Garmisch bis Ausfahrt Murnau / Kochel. Auf der Landsstraße über Schlehdorf und Kochel zum Walchensee. Am See vorbei bis 100 Meter nach dem Weiler Einsiedl. Hier rechts über eine Brücke zum ausgeschilderten Parkplatz von Obernach.
Von Süden, bzw. von Garmisch kommend: über Krün und Wallgau zum Walchensee. 100 Meter vor dem Ortsschild Einsiedel findet man dann die Einfahrt zum Parkplatz Obernach.
Navi-Adresse: D-82432 Jachenau, Obernach

Ausgangspunkt:

Großer, ausgeschilderter Parkplatz bei Obernach (800 m), 100 Meter südlich von Einsiedl am Walchensee.

Route:

Unmittelbar beim Parkplatz beginnt man die Skitour auf der ausgeschilderten Forststraße (W7 – Simetsberg). Schon nach ein paar Metern kommt man an eine unbeschilderte Verzweigung und nimmt hier den Weg nach rechts in den Wald hinein. Die nächsten beiden Verzweigungen (nach links) sind wieder ausgeschildert, dann wandert man insgesamt fast eine Stunde auf der Simetsberg-Forststraße dahin bis zur nächsten Abzweigung (nur bei wirklich hoher Schneelage kann auch schon vorher über den kleinen Sommerweg durch den Wald abgekürzt werden). Dem kleinen (unauffälligen) Schild Simetsberg folgt man und vollzieht damit eine Rechtskurve in den Wald hinein. Nun auf dem Weg durch den Wald nach oben, wobei dieser Weg nun etwas enger wird. Letztendlich mündet der Hohlweg in eine breite Waldschneise. Über diese steilste Stelle der Tour hinauf bis zur Simetsberg Diensthütte. Jetzt hat man endlich freies Gelände vor sich und bereits eine gigantische Aussicht auf den Walchensee und das Karwendel. Man peilt über einen kurzen etwas steileren Aufschwung einen Rücken an und wendet sich oben angelangt nach rechts. Über den wunderschönen, mittelsteilen Südhang erreicht man den ungeheuer aussichtsreichen Gipfel.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt:

wie Aufstieg

Charakter:

Bei guten Verhältnissen einfache Skitour mit überwiegend mäßig steilen Hängen (bei richtiger Spurwahl). Die Route führt allerdings recht lange über einen Forst-, bzw. Waldweg. Eine etwas steilere, aber breite Waldschneise und ein herrlicher, mittelsteiler Südhang bilden das Finale und die skifahrerischen Höhepunkte der Tour. Wegen der Südlage des Gipfelhanges bekommt der Schnee hier schnell einen Harschdeckel, doch dafür bildet sich auch relativ rasch Firn aus. Eine fantastische Aussicht von der Zugspitze über das Alpenvorland und vom Stubai über das Karwendel bis zum Rofan machen den Simetsberg neben seinem schönen Gipfelhang zum gut besuchten Skiberg. Zunehmend beliebt (weil wirklich geeignet) ist die Route auch als Schneeschuhtour.

Lawinengefahr:

gering (bei richtiger Spurwahl im Gipfelbereich)

Exposition:

Süd und Ost

Aufstiegszeit:

2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1060 Höhenmeter; Distanz: 5,8 km

Jahreszeit:

Hochwinter bis Ende Februar (der Latschenhang unterm Gipfel sollte gut eingeschneit sein; dies gilt auch für den Hohlweg im Wald)

© Tourentipp.com 2026

Karte:

Kompass Blatt 7, Werdenfelser Land / Zugspitze, 1:35.000. Oder UK des Bayerischen Landesvermessungsamtes, Karwendelgebirge / Werdenfelser Land, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler; Bilder: Ziegler & Martin Becker

© Tourentipp.com 2026